

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 16. August 2024 12:35

[Zitat von raindrop](#)

Es ist also durchaus möglich mit dem Hauptschulabschluss über Umwegen noch zum Abitur und einem Doktor zu kommen...

Wobei die "Umwege" teilweise recht kurz sind. Wer als "Spätzünder" oder Migrant nach Erwerb guter Sprachkenntnisse an der Hauptschule/Werkrealschule in Ba-Wü in der 10.Klasse den mittleren Bildungsabschluss erwirbt, kann mit entsprechenden Noten ans berufliche Gymnasium wechseln. Dann hat er/sie nach 13 Schuljahren das Abitur erworben.

Diese Möglichkeit besteht nicht nur in der Theorie. Vor einiger Zeit habe ich beim Einkaufen einen ehemaligen Schüler (Migration aus der Türkei in 2.Generation) getroffen, der an der Kasse saß. Ich habe ihn dann gefragt, ob er nun Einzelhandelskaufmann geworden sei. Er meinte, dies sei nur ein Job, mit dem er sein Studium der Wirtschaftswissenschaften finanziere. Auch von einem syrischen Schüler, der ohne Sprachkenntnisse in meine 7.Klasse kam, habe ich erfahren, dass er nun (interessanterweise) dasselbe Fach studiert.
Geht schon.